

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung: Allgemeines zur Chirologie . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>3.10 Die Handform – das Naturell des Menschen . . . . .</b>	<b>25</b>
<b>1.1 Geschichte der Chirologie . . . . .</b>	<b>2</b>	<b>3.10.1 Elementare Hand . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>1.2 Nomenklatur . . . . .</b>	<b>3</b>	<b>3.10.2 Psychische Hand . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Anwendbarkeit in der Naturheilpraxis (Möglichkeiten und Grenzen) . . . . .</b>	<b>4</b>	<b>3.10.3 Spatelförmige Hand . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>2 Voraussetzungen und Grundlagen . . . . .</b>	<b>5</b>	<b>3.10.4 Eckige Hand . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>2.1 Erstellung des Handabdrucks . . . . .</b>	<b>5</b>	<b>3.10.5 Konische Hand . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>2.1.1 Fehlermöglichkeiten . . . . .</b>	<b>8</b>	<b>3.10.6 Ovale Hand . . . . .</b>	<b>31</b>
<b>2.1.2 Erfassung in der Patientenkartei . . . . .</b>	<b>9</b>	<b>3.10.7 Die gemischte Hand . . . . .</b>	<b>31</b>
<b>2.2 Erstkontakt – der Handdruck . . . . .</b>	<b>9</b>	<b>3.11 Die Finger . . . . .</b>	<b>32</b>
<b>2.3 Haut- und Muskelbeschaffenheit (Konsistenz) . . . . .</b>	<b>10</b>	<b>3.11.1 Beschaffenheit . . . . .</b>	<b>33</b>
<b>2.4 Temperatur . . . . .</b>	<b>11</b>	<b>3.11.2 Form . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>2.5 Hautfarbe . . . . .</b>	<b>11</b>	<b>3.11.3 Bogen der Fingeransätze . . . . .</b>	<b>36</b>
<b>2.6 Behaarung . . . . .</b>	<b>11</b>	<b>3.11.4 Fingerglieder (Phalangen) . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>2.7 Biegsamkeit der Hand- und Fingergelenke . . . . .</b>	<b>12</b>	<b>3.11.5 Längenverhältnisse und axiale Verschiebung der Finger . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>2.7.1 Biegsamkeit der Handgelenke . . . . .</b>	<b>12</b>	<b>3.11.6 Die einzelnen Finger . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>2.7.2 Biegsamkeit der Fingergelenke . . . . .</b>	<b>12</b>	<b>3.12 Nägel . . . . .</b>	<b>50</b>
<b>3 Merkmale der Aussenhand . . . . .</b>	<b>13</b>	<b>4 Merkmale der Innenhand: Berge . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>3.1 Die rechte und die linke Hand . . . . .</b>	<b>13</b>	<b>4.1 Allgemeines . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>3.2 Die große und die kleine Hand . . . . .</b>	<b>14</b>	<b>4.2 Die Wasser- oder Tautropfen – die Augen der Blinden . . . . .</b>	<b>54</b>
<b>3.2.1 Große Hände . . . . .</b>	<b>16</b>	<b>4.3 Berge des unteren Handraums – der materielle Teil der Innenhand . . . . .</b>	<b>55</b>
<b>3.2.2 Kleine Hände . . . . .</b>	<b>16</b>	<b>4.3.1 Venusberg . . . . .</b>	<b>55</b>
<b>3.3 Das Volumen der Hand . . . . .</b>	<b>17</b>	<b>4.3.2 Mondberg . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>3.4 Handknöchel . . . . .</b>	<b>17</b>	<b>4.3.3 Uranusberg . . . . .</b>	<b>57</b>
<b>3.5 Handkante . . . . .</b>	<b>19</b>	<b>4.3.4 Neptunberg . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>3.6 Handwurzel . . . . .</b>	<b>21</b>	<b>4.4 Die Berge des mittleren Handraums – der formelle Teil . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>3.7 Handgelenk . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>4.4.1 Kleiner Marsberg . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>3.8 Maus . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>4.4.2 Erdebene . . . . .</b>	<b>59</b>
<b>3.9 Rumpf- und Fingerhand . . . . .</b>	<b>23</b>	<b>4.4.3 Plutoberg . . . . .</b>	<b>60</b>
<b>3.9.1 Rumpfhand . . . . .</b>	<b>24</b>	<b>4.5 Die Berge des oberen Handraums – der ideelle Teil . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>3.9.2 Fingerhand . . . . .</b>	<b>24</b>	<b>4.5.1 Jupiterberg (Persönlichkeitsanspruch) . . . . .</b>	<b>61</b>
		<b>4.5.2 Saturnberg (Leistungsanspruch) . . . . .</b>	<b>62</b>
		<b>4.5.3 Apolloberg (Erlebnisanspruch) . . . . .</b>	<b>63</b>

<b>4.5.4</b>	<b>Merkurberg (Beweglichkeitsanspruch)</b>	63	<b>5.6.2</b>	<b>Beurteilung der Papillarlinien</b>	140
<b>4.5.5</b>	<b>Die Verschiebung der einzelnen Berge</b>	64	<b>5.6.3</b>	<b>Muster in der Handfläche</b>	147
<b>4.6</b>	<b>Die Teilung der Hand</b>	65	<b>5.6.4</b>	<b>Weisse Linien</b>	151
<b>4.6.1</b>	<b>Vertikale Zweiteilung</b>	65	<b>6</b>	<b>Psychologische Diagnostik aus der Hand</b>	157
<b>4.6.2</b>	<b>Vertikale Dreiteilung</b>	66	<b>6.1</b>	<b>Was ist Angst?</b>	157
<b>4.6.3</b>	<b>Horizontale Zweiteilung</b>	66	<b>6.1.1</b>	<b>Angst und Chirologie</b>	157
<b>4.6.4</b>	<b>Horizontale Dreiteilung</b>	67	<b>6.1.2</b>	<b>Handformen und ihre Grundcharaktere</b>	158
<b>4.6.5</b>	<b>Vertikal-horizontale Vierteilung</b>	68	<b>6.1.3</b>	<b>Spatelförmige Hand</b>	159
<b>4.6.6</b>	<b>Diagonale Vierteilung</b>	69	<b>6.1.4</b>	<b>Eckige Hand</b>	159
<b>5</b>	<b>Merkmale der Innenhand: Linien</b>	71	<b>6.1.5</b>	<b>Konische Hand</b>	160
<b>5.1</b>	<b>Allgemeines</b>	71	<b>6.1.6</b>	<b>Angstauslöser</b>	160
<b>5.1.1</b>	<b>Farbe</b>	72	<b>6.1.7</b>	<b>Ursachen der Angst aus psychoanalytischer Sicht</b>	162
<b>5.1.2</b>	<b>Beschaffenheit</b>	73	<b>6.1.8</b>	<b>Ursachen der Angst aus Sicht der Individualpsychologie von Adler</b>	165
<b>5.1.3</b>	<b>Linienverlauf</b>	74	<b>6.1.9</b>	<b>Ursachen der Angst aus Sicht der analytischen Psychologie von C.G. Jung</b>	166
<b>5.1.4</b>	<b>Zeichen</b>	75	<b>6.1.10</b>	<b>Grundformen der Angst nach Fritz Riemann</b>	168
<b>5.2</b>	<b>Hauptlinien</b>	76	<b>6.1.11</b>	<b>Fallbeispiel: chirologische Merkmale zur Differenzierung der Ängste</b>	171
<b>5.2.1</b>	<b>Lebenslinie (Vitalis)</b>	76	<b>6.2</b>	<b>Konflikte und Neurosen</b>	172
<b>5.2.2</b>	<b>Kopflinie (Rationalis)</b>	82	<b>6.2.1</b>	<b>Spannungsfaktoren der Handtypen</b>	172
<b>5.2.3</b>	<b>Herzlinie (Emotionalis)</b>	89	<b>6.2.2</b>	<b>Spannungsfaktoren durch Missverhältnis von Rumpf- und Fingerform</b>	175
<b>5.2.4</b>	<b>Sperrlinie (Affen-, Mongo- loiden-, Vierfingerfurche)</b>	98	<b>6.2.3</b>	<b>Spannungsfaktoren durch Unterschiede von linker und rechter Hand</b>	177
<b>5.3</b>	<b>Die primären Nebenlinien</b>	99	<b>6.2.4</b>	<b>Spannungsfaktoren durch überhöhte oder zu flache Berge</b>	177
<b>5.3.1</b>	<b>Saturnlinie (Schicksals-, Traditionslinie)</b>	99	<b>6.2.5</b>	<b>Spannungsfaktoren durch verändertes Linienbild</b>	178
<b>5.3.2</b>	<b>Apollolinie (Sonnen- oder Kunstlinie)</b>	106	<b>6.3</b>	<b>Selbstbewusstsein</b>	183
<b>5.3.3</b>	<b>Merkurlinie (Magenlinie)</b>	110	<b>6.3.1</b>	<b>Selbstvertrauen (Eigenmachtsgefühl)</b>	183
<b>5.4</b>	<b>Die sekundären Nebenlinien</b>	114	<b>6.3.2</b>	<b>Selbstwertgefühl</b>	185
<b>5.4.1</b>	<b>Neptunlinie (Giftlinie, Via lasciva)</b>	114	<b>6.3.3</b>	<b>Anspruchsverhalten</b>	188
<b>5.4.2</b>	<b>Uranuslinie (Intuitionslinie)</b>	116	<b>6.3.4</b>	<b>Selbstbewusstsein: exemplarische Handabdrucke</b>	189
<b>5.4.3</b>	<b>Plutolinie (Weisheitslinie, Isislinie)</b>	116			
<b>5.5</b>	<b>Die tertiären Nebenlinien</b>	117			
<b>5.5.1</b>	<b>Linien des oberen Handraums</b>	117			
<b>5.5.2</b>	<b>Linien des mittleren Handraums</b>	125			
<b>5.5.3</b>	<b>Linien des unteren Handraums</b>	129			
<b>5.6</b>	<b>Daktyloskopie (Papillarlinien)</b>	138			
<b>5.6.1</b>	<b>Störungen des Papillarleistenbildes</b>	140			

<b>6.4</b>	<b>Sexuelle Störungen . . . . .</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>Nageldiagnostik . . . . .</b>	<b>233</b>
6.4.1	Energetisches Potenzial einzelner Handabschnitte . .	191	8.1	Anatomie der Nägel . . . . .	233
6.4.2	Merkmale sexueller Störungen . . . . .	192	8.2	Physiologie . . . . .	233
6.4.3	Wie ist sexuelle Energie (Potenz) in der Hand erkennbar? . . . . .	194	8.3	Vorgehensweise und Diagnostik . . . . .	233
6.4.4	Tabellarischer Überblick . .	195	8.3.1	Nagelgiedanomalien . . . . .	234
6.5	<b>Intelligenz . . . . .</b>	<b>198</b>	8.3.2	Nagelfarbanomalien . . . . .	234
6.5.1	Analytisches und ganz- heitliches Denken . . . . .	198	8.3.3	Nagelplattenanomalien . . .	236
6.5.2	Merkmale der Denkfähigkeit und des Denkablaufs . . . . .	199	8.3.4	Nagelkrümmungs- anomalien . . . . .	238
6.5.3	Gedächtnis und Konzentration . . . . .	200	8.3.5	Nagelmondanomalien . . .	238
6.5.4	Gering ausgeprägte geistige Anlagen und Oligophrenie . .	201	<b>9</b>	<b>Weitere Diagnose- und Therapie- möglichkeiten . . . . .</b>	<b>241</b>
6.5.5	Angewandte Intelligenz: Voraussetzungen . . . . .	203	9.1	Reflexzonen – Diagnose- wegweiser und Therapie . .	241
6.5.6	Fallbeispiele . . . . .	204	9.1.1	Grundlagen . . . . .	241
6.6	<b>Desintegrative Veranlagung</b>	<b>208</b>	9.1.2	Wirkungsweise . . . . .	242
6.7	<b>Kinderhände . . . . .</b>	<b>212</b>	9.1.3	Indikationen und Kontra- indikationen . . . . .	242
6.7.1	Merkmale der Hand . . . . .	212	9.1.4	Behandlungsablauf . . . . .	243
6.7.2	Kindertypen . . . . .	214	9.2	Arabische Diagnostik und Therapie . . . . .	245
		.	9.2.1	Grundlagen und Wirkungs- weise . . . . .	245
		.	9.2.2	Therapie . . . . .	247
<b>7</b>	<b>Krankheitsdiagnostik aus der Hand . . . . .</b>	<b>221</b>	9.3	Akupunktur . . . . .	249
7.1	<b>Anatomie der Hand . . . . .</b>	<b>221</b>	9.3.1	Grundlagen . . . . .	249
7.2	<b>Vorgehensweise . . . . .</b>	<b>222</b>	9.3.2	Handakupunktur . . . . .	249
7.3	<b>Fallbeispiele funktioneller und organischer Erkran- kungen . . . . .</b>	<b>223</b>	9.3.3	Koreanische Hand- akupunktur . . . . .	259
7.3.1	<b>Bewegungsapparat . . . . .</b>	<b>223</b>	9.4	Calligaris . . . . .	261
7.3.2	<b>Herz-, Kreislauf- und Gefäßsystem . . . . .</b>	<b>224</b>	9.4.1	Grundlagen . . . . .	262
7.3.3	<b>Atmungssystem . . . . .</b>	<b>225</b>	9.4.2	Wirkungsweise . . . . .	264
7.3.4	<b>Magen-Darm-System . . . . .</b>	<b>226</b>	9.4.3	Aktivierung . . . . .	265
7.3.5	<b>Leber-Galle-Bauchspeichel- drüsens-System . . . . .</b>	<b>227</b>	9.5	Mudras . . . . .	266
7.3.6	<b>Niere-Blasen-System . . . . .</b>	<b>228</b>	9.5.1	Grundlagen . . . . .	266
7.3.7	<b>Genitalbereich und Hormonsystem . . . . .</b>	<b>229</b>	9.5.2	Verschiedene Mudras . . .	268
7.3.8	<b>Nerven und Psyche . . . . .</b>	<b>230</b>	9.6	Chakren . . . . .	270
7.3.9	<b>Immunsystem, Milz, RES . .</b>	<b>232</b>	9.6.1	Die sieben Hauptchakren .	271
		.	9.6.2	Handchakren . . . . .	272
		.	9.6.3	Aktivierung der Hand- chakren . . . . .	273
		.	9.6.4	Handflächentherapie nach Moshe Zwang . . . . .	273
		.	9.7	Heilen mit den Händen – Heilszeichen in den Händen . . . . .	277
		.	9.7.1	Handauflegen . . . . .	277
		.	9.7.2	Jin Shin Jyutsu . . . . .	278

<b>10 Exkurs: Das Tastalphabet für Taubblinde und die Blindenschrift . . . . .</b>	<b>281</b>	<b>Diagnosebögen . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>10.1 Tastalphabet für Taubblinde nach Hieronymus Lorm . . . . .</b>	<b>281</b>	<b>Abkürzungen und Zeichenklärung . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>10.1.1 Technik . . . . .</b>	<b>281</b>	<b>Teil 1 – Außenhand . . . . .</b>	<b>298</b>
<b>10.2 Blindenschrift nach Louis Braille . . . . .</b>	<b>283</b>	<b>Teil 2 – Innenhand . . . . .</b>	<b>300</b>
<b>Schlusswort . . . . .</b>	<b>285</b>	<b>Teil 3 – Linien . . . . .</b>	<b>301</b>
		<b>Teil 4 – Hauptlinien . . . . .</b>	<b>302</b>
		<b>Teil 5 – Nebenlinien I . . . . .</b>	<b>304</b>
		<b>Teil 6 – Nebenlinien II . . . . .</b>	<b>306</b>
		<b>Teil 7 – Daktyloskopie . . . . .</b>	<b>308</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>287</b>	<b>Weiterführende Literatur . . . . .</b>	<b>309</b>
<b>Tabellen . . . . .</b>	<b>289</b>	<b>Adressen . . . . .</b>	<b>311</b>
Kurzcharakteristik Außenhand . . . . .	289	<b>Sachregister . . . . .</b>	313
Kurzcharakteristik Innenhand . . . . .	291		
Kurzcharakteristik Daktyloskopie . . . . .	294		